SPORT-PRESSE

Wer kleidet mich

modern und billig?

Damenwäsche

"Lindel", Wäsche, Größen, Bekleid.

Felle

Bernard Br., Prag, I. Gabriel 2

Bekl. & Lederwaaren. Prag I., Lazarg. Gasse 3.

Herrenanzüge

Kamm, N., Jungfr. 12. — Fil. Bredovská 8

Schuhe

„Bata" Bata-Prag, N. Wenceslaus

„Bata", Prag II., Vinohrady, Korunní

Mit einem Kaufschein erhalten Frauen Rabatt auf an Kaufpreis.

Preise für Kaufscheine an Bezugs-Inhaber: 1 Paar Schuhe, Tel. einmal auf „Schuhpflege", Prag II., Vinohrady 12, Tel. 1 Paar Schuhe, Tel. einmal auf „Schuhpflege", Prag II., Vinohrady 12, Tel. 1 Paar Schuhe, Tel. einmal auf „Schuhpflege", Prag II., Vinohrady 12, Tel. 1 Paar Schuhe, Tel. einmal auf „Schuhpflege", Prag II., Vinohrady 12, Tel.

Kultur-Chronik.

Shaws Romane.

Der Verlag Gustav Kiepenheuer in Potsdam übernahm die deutschen Ausgaben der beiden Romane von Shaw, die bereits vor etwa fünfzehn Jahren bei Dr. Franz Ledermann erschienen waren, und stellt so diese lange Zeit nicht genug beachteten Werke im richtigen Moment erneut zur Diskussion. „Der Amateursozialist" vor allem ist ein recht aktueller Roman, der eine leider immer noch wenig durchgesetzte Gesinnung auf eine wirksame Art verbreitet. Diese Gesinnung ist die Einsicht in die ungerechte Eigentumssatzung und der klassenkämpferische Glaube an die Notwendigkeit ihrer Beseitigung. Die Form ist der beliebte, übliche Unterhaltungsroman der mit der Aussicht auf einige Hochzeiten endet, und zwar seine typisch englische Spezies mit der ganz besondren, versteckt erotischen Note von Erziehung, Backfischpensionat, Flirt. Das alles aber bekommt doch seine eigne Shawsche Färbung durch den Elan, mit dem er's behandelt; Sprengstoff in scheinbare Paradoxie verkapselt, herrliche Malizen einflicht und die konventionellen Romanzufälligkeiten dazu verwendet, einen Karl Mayschen Tausendsassa von sozialistischem Millionär aller Schwierigkeiten spielend Herr werden zu lassen. Inhalt und Form des Buches gehn insofern passend zusammen als Shaws Gesellschaftskritik nicht so sehr einem unbändigen revolutionären Instinkte, wie verstandesgemäßer Ueberlegung entspringt, weniger Temperaments- als Kopfsache ist, ohne Dämon, etwa die Haltung eines anständigen, temperierten Mehrheitsoppositionellen. Dennoch sagt das Buch bereits geradezu Bescheid über die „Gallopade der Habgier", zu der unsre Zeit sich immer eindeutiger entwickelte, nimmt die unerfreulichsten Figuren der Aera vorweg: den Stinnestyp und die Künstler, „die die allerschlimmsten sind, Hohepriester des modernen Molochs, Parasiten und begünstigte Sklaven der besitzenden Klasse", und erfüllt bis zu einem gewissen Grade das Gebot, das es sich selbst aufstellt: „Was wahr ist, soll man sagen, ob es häßlich ist oder nicht." Schwächer ist „Cashel Byrons Beruf", weil dieser Roman noch mehr mit dem landläufigen Unwahrscheinlichkeitsapparat der Kolportage arbeitet, aber in andrer Hinsicht ebenfalls aktuell, insofern seine Hauptfigur ein Berufsboxer ist und das Drum und Dran dieses, heut wieder bevorzugten Sports, geschildert wird. Grundabsicht war, gegen die Ueberschätzung der sogenannten „Bildung", des Ausbücherwissens, der Literatenhaftigkeit, des Kunstgeeus, des Federheldentums, gegen die gesellschaftlichen Vorurteile und Berufswertungen, gegen das Eitle und Substanzlose einer bloß äußerlichen Politur Front zu machen. Schließlich siehts aber doch so aus, als würde der geschickte Faustheb als Argument und körperhaftes Sichhervortun überhaupt anerkannt, und die Ehe kommt am Ende erst zustande, als des Geliebten gesellschaftliche Ebenbürtigkeit feststeht. Immerhin führt auch hier Shaw manchen guten Schlag gegen allgemein und offiziell Geschätztes: gegen Kolonialverbrechen, Offizierstum, Vivisektion, betont er wahrheitsgemäß, statt sie zu verklären, der Armut Unzulänglichkeiten und zeigt die Schiebungen des Justizverfahrens auf. Vorbildlich bleibt die Ehrfurchtslosigkeit und Freimütigkeit eines Mädchens, und der Wahlspruch, den es als Lebensmaxime vom Vater mitbekam: „Laß niemals die Versuchung an dich herantreten, dich durch einen moralischen Selbstmord der Welt anzupassen." Auf eine angenehme und dem Durchschnitt wohl eingehende Methode helfen Shaws Romane, die Menschheit dazu zu erziehen, daß sie nichts Ueberkommenes blindgläubig respektiere, und verbreitern so die Basis des Teils, der einer Weltveränderung zugänglich wird.

Max Herrmann (Reiße).